



Aus dem Inhalt:

Gottesdienste
Kirchenvorstandswahl
Vorstellung

Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel

14. Dezember 2008 - 3. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst, Michael Dietrich

17⁰⁰ Weihnachtsliedersingen

21. Dezember 2008 - 4. Advent

17⁰⁰ Waldadventsgottesdienst

Kristian Körver & Team

24. Dezember 2008 – Heiligabend

14⁰⁰ Krippenspiel für kleine Kinder
Michael Dietrich

15¹⁵ Krippenspiel für Schulkinder
mit der Kinderkantorei
Kristian Körver

17⁰⁰ Christvesper, Anke Leuthold

23⁰⁰ Christmette mit der Kantorei
Kristian Körver

(neue Uhrzeit!)

25. Dezember 2008 – Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G)

Anke Leuthold

26. Dezember 2008 – Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst, Michael Dietrich

27. Dezember 2008

16³⁰ Orgelvesper mit Texten

Christian Lorenz, Simone Wahler-Liebig

28. Dezember 2008 - 1. S. n. Weihnachten

10⁰⁰ Singen unter dem Weihnachtsbaum

Michael Dietrich

31. Dezember 2008 - Silvester

18⁰⁰ Gottesdienst, Kristian Körver

1. Januar 2009 - Neujahr

17⁰⁰ Musikalischer Gottesdienst zum
Jahresbeginn, Anke Leuthold

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
15¹⁵ Jungschar
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

11³⁰ Seniorenmittagstisch
14³⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)

Mittwochs

9⁰⁰ Gymnastik
10⁰⁰ Spielkreis Sausewind
11³⁰ Seniorenmittagstisch
13⁰⁰ Seniorenberatung
15¹⁵ Kinderkantorei
18³⁰ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

9⁰⁰ Frauengymnastik
9⁴⁵ Spielkreis
15⁰⁰ Konfirmanden I
16³⁰ Konfirmanden II
19³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
20⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4800
Brack-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Michael Dietrich

Kirchenvorstandswahl 2009

Die nächste Kirchenvorstandswahl findet am 21. Juni 2009 statt. Die neuen Vorstände aller Gemeinden der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) beginnen ihre Amtszeit am Reformationstag, dem 31. Oktober 2009. Bis dahin vergehen noch einige Monate und die derzeitigen Kirchenvorstände sind weiterhin im Amt. Doch die Vorbereitungen für die Wahl im nächsten Jahr haben schon längst begonnen, nach genauen juristischen Vorgaben, damit die Wahlen rechtlich einwandfrei ablaufen. Aus ihnen ergibt sich ein fester Zeitplan, der vor der Wahl auch eine Gemeindeversammlung vorschreibt, die bei uns in Pfungstadt am 7. Februar 2009 stattfindet.

Für die Gemeinde ist es zum einen wichtig, durch eine hohe Wahlbeteiligung ihrem neuen Kirchenvorstand einen breiten Rückhalt zu geben. Und zum anderen muss sie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Leitungsgremium finden, denn nach evangelischer Auffassung trägt der Kirchenvorstand immerhin die Verantwortung für das gesamte Gemeindeleben. Die Entscheidungsrahmen reicht von inhaltlichen über finanzielle bis hin zu personellen Entscheidungen.

Als Kandidatinnen und Kandidaten werden Menschen gesucht, die bereit sind, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten und dafür Verantwortung zu übernehmen. Sie stellen

sich der Wahl, wie es das Gesetz vorsieht. Danach muss es mindestens ein Viertel mehr Kandidierende als Sitze geben soll. Für Pfungstadt 16 Plätze müssen also mindestens 20 Kandidaturen vorliegen.

Der von der Kirchenleitung der EKHN ausgesuchte Slogan zur Kirchenwahl ist kurz und anspruchsvoll: „Evangelisch!“



Der kürzeste aller denkbaren Sätze zu einer evangelischen Kirchenvorstandswahl pointiert auf besondere Weise jenen Satz, der in der EKHN und weit darüber hinaus seit über 15 Jahren zum Nachdenken anregt und oft wie ein Sprichwort zitiert wird: „Evangelisch aus gutem Grund“ Gemeint damit ist: „Nicht irgendwie, sondern evangelisch, nicht beliebig, sondern evangelisch, nicht nach Lust und Laune, sondern evangelisch.“

Bisher (Stand Ende November) haben sich zur Kandidatur bereit erklärt:

Dr. Martina Adler
Harald Avemarie
Katharina Butzon
Constanze Coors
Achim Hinkel
Hildegard Knatz
Dr. Heinz Kolb
Ester Lohmann
Christian Maetzel
Helga Meier
Dr. Klaus Radsak
Ulrike Schmidt
Simone Späth
Elke Vetter
Klaudia Voß
Nina Werling
Maren von Wittich



Bitte vormerken:

SAMSTAG, 7. FEBRUAR,
GEMEINDEVERSAMMLUNG
zur
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Ort und Zeit
werden noch bekanntgegeben!



Schon ein halbes Jahr bin ich jetzt in Pfungstadt. Einige von Ihnen kennen mich schon. Trotzdem möchte ich mich noch einmal vorstellen:

Mein Name ist Kristian Körver und ursprünglich komme ich aus Bad Ems an der Lahn – aber das ist schon etwas her. Denn nach meiner Schulzeit ging ich nach Heidelberg und Frankfurt, um dort Theologie und Philosophie zu studieren. Gerne habe ich studiert, denn neben dem Lernen in Vorlesungen und Seminaren hatte ich die Möglichkeit im Theater zu arbeiten und dort zusätzlich eine andere Welt kennenzulernen. Als Inspizient erlebte ich das Schalten und Walten hinter der Bühne, und als Regieassistent konnte ich bei der Vorbereitung der Stücke sogar mein Wissen um Religion und Gott ins Spiel bringen.

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, ob ich neben dem Theater auch noch geschichtl. studiert habe. Nun, das habe ich. Im Laufe meines Studiums trat dabei immer mehr die Freude zutage, die Zusammenhänge von Religion und Alltag zu ergründen. Kirchengeschichte und Religionssoziologie wurden zu meinen Lieblingsfächern; und die Frage, wie die Welt, die uns umgibt, und die Religion zusammenhängen, treibt mich noch immer um. Beispielsweise gehen viele Menschen auf die Kerb. Diese war ursprünglich das Fest der Kirchweihe. Davon merken wir heute nicht mehr viel. Aber dies ist der Ursprung. Und es wäre nun interessant, ob sich hier wieder eine sinnvolle Verbindung von Kirche und Fest herstellen ließe.

Aber wieder zu mir: Es kam die Zeit, da es des Studierens an der Universität genug war. Die Landeskirche nahm mich in das Vikariat auf und schickte mich nach Hofheim im Ried. Hier konnte ich gute und erfreuliche

„Neuer“ Pfarrer in Pfungstadt

Erfahrungen machen. Es war eine angenehme Herausforderung, all das theoretische Wissen der Universitätszeit auf praktische Füße zu stellen und die Sprache des Glaubens auf die Erde zu holen. Mit Freude denke ich an diese zwei Jahre Vikariat zurück. Es schloß sich dann noch ein Spezialvikariat im Zentrum Verkündigung unserer Landeskirche an. Hier habe ich hauptsächlich zum Thema der Gedenk- und Festtage in der Herbstzeit gearbeitet und versucht herauszufinden, was wo wie gefeiert wird. (Wußten sie etwa, daß mehr Gemeinden in Hessen und Nassau St. Martin feiern als Reformationstag?)

Leider hatte die Kirche nach dieser Vorbereitungszeit erst einmal keine Pfarrstelle für mich und so war ich ein halbes Jahr am Dekanat Ried als Referent für gesellschaftliche Verantwortung beschäftigt – an einer Schnittstelle zwischen Kirche und gesellschaftlichen Organisationen wie politischen Parteien oder Interessensverbänden.

Nun habe ich Ihnen viel erzählt, was war. Aber es gibt auch eine Zukunft. Und die kirchliche Zukunft in Pfungstadt möchte ich gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Gerne würde ich Kirche und Glauben mehr zum Thema in der Öffentlichkeit machen - und das nicht nur, wenn die Kirche gewünscht ist, wie etwa bei Hochzeiten oder Beerdigungen. Daneben könnte ich mir vorstellen, Projekte und Veranstaltungen im Bereich von Kunst, Kultur und Fest durchzuführen. Zum einen könnte die Kirche hierfür einen Raum bieten, zum andern könnte die Gemeinde sich aktiv an Veranstaltungen beteiligen. Ein Stand auf dem Adventsmarkt kann solch eine Beteiligung an der Kultur der Stadt sein. Eine Filmvorführung mit Orgelbegleitung in der Kirche öffnet Räume für Kunst von außen.

Viele Ideen ließen sich hier verwirklichen. Wenn Sie eine Anregung dazu haben oder dabei mithelfen wollen, dann lassen sie es mich wissen.

Nun sei Ihnen noch gesagt: Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Es fing schon schön an – und ich bin sicher, daß es so weitergeht. Eine segensreiche Adventzeit wünscht Ihnen

Kristian Körver

Regelmäßige Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77
☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers
9⁰⁰ Stoppelhopser
19⁰⁰ Bastelkreis der
Frauenhilfe

Dienstags

10⁰⁰ Sandstrolche
14⁰⁰ Frauenhilfe
14⁰⁰ Seniorenkreis
(2. im Monat)

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers
9⁰⁰ Stoppelhopser

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

18⁰⁰ ASS-Frauengruppe
(1. im Monat)

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor
20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Gymnastik der
Frauenhilfe
9³⁰ Schlümpfe
15⁰⁰ Konfirmanden I
16³⁰ Konfirmanden II
18³⁰ Teamer

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers
9⁰⁰ Stoppelhopser

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer
(1. & 3. im Monat)



Gemeindepfarrämter

Pfarrerin Gudrun Olschewski
Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
✉ dietricholschewski@t-online.de

Pfarrvikarin Anke Leuthold
Goethestraße 12
☎ (06157) 85602
☎ (06157) 86309
✉ anke.leuthold.kgm.pfungstadt@ekhn-net.de

Pfarrvikar Kristian Körver
☎ (06157) 9116418
✉ koerver@t-online.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Helga Meier

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr
Kirsten Becker-Nürnberger
Sabine Preisak
Goethestraße 12
64319 Pfungstadt
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
✉ ev.kirchengemeinde.pfungstadt@ekhn-net.de

Gemeindepädagogin

Susanne Frenzl
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 2477
✉ susanne.frenzl.kgm.pfungstadt@ekhn-net.de

Küsterin

Lydia Kimbel
☎ (06157) 86826

Kantor

Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
✉ kirchenmusik@christian-lorenz-kimu.de

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger
☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde

Konto-Nr. 290 064 74
BLZ 508 501 50
Sparkasse Darmstadt

Evangelische Kirche

Kirchstraße 33
www.kirche-pfungstadt.de



Der Abend des 31. Oktobers ist nicht nur Halloween. Das haben Kinder unter der Leitung von Susanne Frenzl in und um die Kirche spielerisch erlebt. An einer Station wurde fleißig gehämmert: In Erinnerung an den Thesenanschlag Martin Luthers 1517 in Wittenberg haben Kinder sich darüber Gedanken gemacht, was ihnen an der Kirche gefällt und was nicht. Und die Zettel mit den Gedanken wurden an eine Tür genagelt.

In eigener Sache

Wie Sie bemerkt haben, ist die vorliegende Ausgabe der Kirchenzeitung dünner und die letzte ist ganz ausgefallen. Das lag daran, dass die Redakteurin, Pfarrerin Gudrun Olschewski, aufgrund eines Herzinfarktes länger ausgefallen ist. Wir hoffen, dass sie ab Mitte Januar wieder im Dienst ist und auch die Betreuung der nächsten Kirchenzeitung wieder übernehmen kann.

CD-Aufnahme mit Orgel

Im Sommer hat die Kirchengemeinde mit Unterstützung der Stadt Pfungstadt eine CD-Aufnahme mit dem renommierten Organisten Peter Dicke produziert. Sie ist im Gemeindebüro und in den Buchhandlungen Fallner und Helène zum Preis von 10 Euro erhältlich.



Zum Jahreswechsel grüßen wir Sie mit der Jahreslosung und wünschen Ihnen Gesundheit, Frieden und die Erfahrung von Gottes Segen im neuen Jahr 2009.

Ihr Pfarrteam:

Anke Leuthold
Gudrun Olschewski
Kristian Körver
Michael Dietrich